

Praktikum im Amt für multikulturelle Angelegenheiten der Stadt Frankfurt am Main

Das Amt für multikulturelle Angelegenheiten (AmkA) ist Teil der Frankfurter Stadtverwaltung. Als Querschnittsamt hat es die Aufgabe, in Fragen zu Diversität, Antidiskriminierung und sozialer Zusammenhalt auf kommunaler Ebene zu beraten und zu vermitteln. Es organisiert vielfältige Projekte und Prozesse, die das gleichberechtigte Zusammenleben innerhalb der Frankfurter Stadtgesellschaft fördern.

Das AmkA sucht für die Abteilung "Grundlagenarbeit und Antidiskriminierung"
Praktikant*innen für 2022 / 2023 im Zeitraum 01.Juli 2022 bis 30.06.2023

Das Praktikum bietet vielfältige Einblicke in die Grundlagen- und Antidiskriminierungsarbeit einer kommunalen Behörde – in die Aktivitäten der Fach- und Koordinierungsstellen sowie Themengebiete Antidiskriminierung, LSBTIQ, Antiradikalisierung und Prävention, Religion, Interkulturelle Öffnung, Zuwanderung und Sprache sowie in das Berichtswesen.

Zum Praktikum gehört unter anderem:

- Unterstützung im Berichtswesen, bei Recherchen und Auswertungen von Daten
- organisatorische Mitarbeit in allen Phasen des Projekt- und Veranstaltungsmanagements, Unterstützung bei digitalen Veranstaltungen
- Recherchen zu Themen- und Fragestellungen im Zusammenhang mit der Grundlagenarbeit der Abteilung
- Terminorganisation und Korrespondenz
- die Übernahme kleiner Teilprojekte
- Mitarbeit bei der Bearbeitung von allgemeinen Anfragen
- Mitarbeit bei der projektbezogenen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Voraussetzungen:

- Das Praktikum muss als Pflichtpraktikum in der Prüfungsordnung vorgeschrieben sein und in Vollzeit erbracht werden (wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden).
- Sie stehen für drei Monate zur Verfügung. Es besteht kein Urlaubsanspruch. Während des Praktikums sind Sie immatrikuliert.
- Diversitätskompetenz; sehr hohe Eigenständigkeit und Motivation
- Kommunikationsfähigkeit, Teamgeist, Flexibilität und Engagement
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- sehr gute Kenntnisse in MS Office

Es ist eine monatliche Aufwandsentschädigung von 400,00 EUR vorgesehen.

Rückfragen und Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben und Lebenslauf in einem PDF und max. 5MB) senden Sie bitte bis zum 02.05.2022 an:

laura.mohr@stadt-frankfurt.de

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich digital statt.

Die Stadt Frankfurt strebt an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt der Stadt auch bei den Beschäftigten widerspiegelt und begrüßt deshalb Bewerbungen von Personen, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Arbeiten Sie mit – in einem engagierten und diversen Team! Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!